

1886.

frankenstein

Nro. 45.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.
Pränumerationspreis
vierteljährlich 0,4 Mf durch die Post
0,5 Mf

Insertions-Gebühren
8 Pfennige für die Spalten-Zeile
(Bourgeois) oder deren Raum.

Streis-Blatt.

Ausgegeben Sonnabend, den 5. Juni.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag
Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's
Papier- und
Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.
Einzelne Nummern 6 Pfennige.

Breslau, den 24. Mai 1886. Die von den Theilnehmern der Provinzial-Land-Feuer-Societät nach § 25 des Reglements für das erste Halbjahr 1886 zu leistenden ordentlichen Immobilien-Berichtigungs-Beiträge in Höhe eines $2\frac{1}{2}$ -fachen Simplums sind nach jener Bestimmung vom 1. bis 31. Juli an die Orts-erheber zu zahlen und von diesen an die betreffende Kreis-Rasse abzuliefern. Nach Ablauf dieser Frist müßten etwaige Rückstände durch Execution eingezogen, auch, wenn letztere erfolglos sein sollte, die betreffende Versicherung gelöscht werden. Bis zum 3. August cr. sind etwaige Reste vorschriftsmäßig nachzuweisen. — Die Orts-Ortheber-Tanteme kann der Kreis-Rasse angerechnet werden, wenn die Beiträge in der betreffenden Ortschaft ohne Reste eingegangen sind.

Über die Zulässigkeit eines rheilweisen Erlasses der Beiträge pro 1886 wird wie früher zu Ende des Jahres befunden werden.

Die Provinzial-Land-Feuer-Societäts-Direktion. Winkler.

[III 6365 3. Juni.] Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hierdurch zur Kenntniß der Assoziierten und Ortsberheber, für Letztere mit dem Veranlassen, die Beiträge unter Beachtung der §§ 18 und 19 der Instruction vom 6. Dezember 1871 einzuziehen und an die Königliche Kreis-Rasse hierselbst abzuliefern.

Der Kreis-Feuer-Societäts-Director.

Der Königl. Landrath. gez. Held.

(I. 5735. 25. Mai.) Es wird hiermit auf die im Amtsblatt vom 21. Mai d. J. Stück 21 enthaltene Bekanntmachung betreffend den Diebstahl von Wertpapieren, welche am 8. April d. J. als eingeschriebene Postsendungen in London zur Absendung nach dem Continent ausgegeben worden sind, besonders hingewiesen.

(I. 6133. 31. Mai.) Der Wanderlehrer des landwirthschaftlichen Central-Vereins für Schlesien Herr Dr. Breiholz wird im hiesigen Kreise landwirthschaftliche Vorträge halten u. zwar am: 20. Juni c. Nachmittags 4 Uhr in Stolz und am 21. Juni c. Abends 7 Uhr in Olbersdorf.

Der Königliche Landrath. gez. Held.

I. Glas, den 27. Mai 1886. Der hinter dem Strafgefangeen Weber Wilhelm Spießle aus Birke bei Braunau am 4. Juli 1884 diesseits erlassene Giedbrief ist erledigt.

II. Glas, den 28. Mai 1886. Ende vor. Jahres hat ein sich August Buhl nennender Wiederjunge — nähere Personalien sind nicht bekannt — im Kreise Münsterberg auf Grund eines gefälschten Entlassungsscheines sich an verschiedenen Orten vermietet und das Mietgeld in Empfang genommen, ohne jedoch den Dienst anzutreten.

Alle diejenigen Personen, welche über der-

artige Fälle oder über die Persönlichkeit des Buhl Auskunft zu ertheilen im Stande sind, werden hiermit ersucht, dies zu den Acten III J. 403/86 anzuzeigen. Zugleich werden die Behörden ersucht, den p. Buhl im Betretungs-falle festzunehmen, und an das nächste Amtsgericht unter Nachricht hieher abzuliefern.

III. Glas, den 29. Mai 1886. In der Nacht vom 24. zum 25. Mai cr. wurden aus dem Pferdestalle des Bauergutsbesitzers Jüschle zu Alt-Altmannsdorf folgende Sachen gestohlen: 1 Paar Halsstiefel und 1 Jaquet von schwarzem Stoff dem Knecht Josef Dittmann gehörig, 2. ein Jaquet von grauem Stoff mit braunen Aufschlägen, ein Paar langschäftige, einnäthige Stiefel, ein altes graues Jaquet, an den Taschen gespickt und 1 Paar alte Hosen von dunkelgrauem Stoff dem Pferdejungen Josef Gebauer gehörig. Die Hosen wurden in dem Garten des Gutsbesitzers Ernst Heinze an einem Baume hängend gefunden. Ich ersuche um Recherchen nach den entwendeten Gegenständen und den im Betretungs-falle festzunehmenden Dieben. Altenzeichen II J. 408/86.

Der Erste Staatsanwalt.

Bei der diesjährigen Vertheilung der Dienstboten-Prämie sind betheilt worden:

1. Theresia Saame aus Seitendorf, — 2. Anna Klein aus Silberberg, — 3. Anna Hilbich aus Münsterberg. (74)

Frankenstein, den 5. Juni 1886

Der Magistrat.

Mittwoch, den 9. Juni 1886

Mittags 12 $\frac{1}{4}$ Uhr werden im Stadthause hier Rägen, Manchetten, Corsets, Schwals, garnierte und ungarnte Hüte, ein gut erhaltenes, großer Ladenstück in freiwilliger Auction versteigert werden. (52)

Frankenstein.

Hundsdorfer, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zur Verpachtung der diesjährigen Kirchen-Nutzung und zwar: [38]

1. der süßen Kirchen auf der Höhe bei Baiken und auf der Straße nach Baiken;
2. der sauern und süßen Kirchen auf der Chausseestrecke Frankenstein-Reichenstein u.
3. der Kirchen auf dem sogenannten Kirchberge beim Eichvorwerk, steht

Donnerstag, den 17. Juni cr. Vormittags

10 Uhr

Termin im hiesigen Rassen-Lokale an.

Camenz, den 2. Juni 1886.

Königlich Prinzliche Rent-Rasse.

Die Räude bei dem Pferde des Schwarzbichhändlers Kirmis zu Laubniz ist erloschen.

Camenz, den 1. Juni 1886. [31]

Die Amtsverwaltung.

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Briesnitz Band I Blatt 9 auf den Namen des Schuhmachers Joseph Kobitz eingetragene, in Briesnitz belegene Grundstück (570)

am 25. Juni 1886, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an der Gerichtsstelle versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einer Fläche von 4 a. 30 qm mit 24 M. Nutzungswert nur zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung 11 eingesehen werden.

Alle Realberechtigten werden aufgefordert, die nicht von selbst auf den Erstehet übergehenden Ansprüche, deren Vorhandensein oder Beitrag aus dem Grundbuche zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks nicht hervorging, insbesondere derartige Forderungen von Kapital, Zinsen, wiederkehrenden Hebungen oder Kosten, spätestens im Versteigerungs-termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, falls der betreibende Gläubiger widerspricht, dem Gerichte glaubhaft zu machen, widrigenfalls dieselben bei Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt werden und bei Vertheilung des Kaufgeldes gegen die berücksichtigten Ansprüche im Range zurücktreten.

Diejenigen, welche das Eigenthum des Grundstücks beanspruchen, werden aufgefordert, vor Schluß des Versteigerungstermins die Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls nach erfolgtem Zuschlag das Kaufgeld in Bezug auf den Anspruch an die Stelle des Grundstücks tritt.

Das Urteil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 26. Juni 1886 Vormittags 10 Uhr an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Frankenstein, den 27. April 1886.

Königliches Amtsgericht.

Große Versteigerung.

Montag, den 7. Juni d. J. Vormittags von 11 Uhr ab werde ich im Gasthof zum schwarzen Adler hierselbst:

30 goldene Herren- und Damen-Uhren (meist Remontoir), 40 silberne Taschen-Uhren, 100 Wand-, Tisch- und Wecker-Uhren, 20 Regulatoren, 120 Uhrketten, Barometer, Thermometer, 1 Nukbaum-Buffett, 1 Sopha mit Fauteuils, 1 große Trumeau-Spiegel, 1 Schlaf-Sopha, 1 Tisch, 2 Kleiderschränke etc. gegen baare Zahlung freiwillig versteigern.

Frankenstein, den 31. Mai 1886.

Richtner, Gerichtsvollzieher.

(985)

Holz - Verkauf.

Aus den Königlichen Silberberger Forsten sollen am Donnerstag, den 10. Juni 1886 von Vormittags 9 Uhr ab im Gasthof zum Prinz von Preußen hier selbst nachstehende Kuz. und Brennhölzer und zwar:

I. Aus dem Schutzbezirk Herzogswalde: Circa 4 Raummeter Buchen-Scheit- und Knüppelholz,

- 2 Raummeter Buchen-Reisig I. Klasse,
- 93 Stück Nadel-Nuzholz-Stämme mit 27,93 Fsm. IV. und V. Klasse,
- 450 St. Nadel-Derb.-u. Reiserholzstangen,
- 41 Rm. Nadel-Scheit- u. Kuppelholz,
- 7 Rm. Nadel-Reisig I. und II. Klasse.

II. Aus dem Schutzbezirk Roschgrund:

Circa 3 Raummeter Buchen-Knüppelholz,

- 50 Raummeter Buchen-Reisig II. Klasse,
- 69 Rm. Birken- und Aspen-Scheit und Knüppelholz,
- 20 Rm. Birken- u. Aspen-Reisig I. Klasse,
- 204 Rm. Birken- u. Aspen-Reisig II. Klasse,
- 270 Stück Nadel-Nuzholz-Stämme mit 79,49 Fsm. V. Klasse,

öffentliche meistbietend gegen gleich baare Zahlung verlaufen werden. Die Hölzer sind sämtlich an die Wege gerückt. (41)

Silberberg, den 2. Juni 1886.

Der Königliche Revierförster Grenzel.

Kirschen-Verpachtung.

Dienstag, den 15. Juni c. Nachmittags 3 Uhr wird im hiesigen Kretscham die Kirschen-Ruzung der Gemeinde Hartha (Hartha-Gruanauer Weg) meistbietend gegen Baarzahlung verpachtet. (55)

Hartha, den 3. Juni 1886.

Der Gemeinde-Borstand.

Zwang-Versteigerung.

Dienstag, den 8. Juni d. J. Nachmittags 5 Uhr werde ich bei dem Rathmann'schen Gasthause in Eichau

eine Dreschmaschine mit Göpelwerk und einen ganz gedeckten Rutschwagen (anderweitig gepfändet) öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. (75)

Glaß, den 3. Juni 1886.

Denkert, Gerichtsvollzieher.

In der Schlesischen Blinden-Unterrichts-Anstalt in Breslau betrug nach dem 67. Jahres-Bericht (1885) die Zahl der Jünglinge beim Anfang d. Jahres 102, aufgenommen wurden 30, es schieden aus 25 und verblieben am Jahres-Schlus 107, von denen 100 in der Anstalt, 7 außerhalb derselben waren. Von den Jünglingen waren 63 männlich, 37 weiblich, 58 evangelisch, 48 katholisch, 1 jüdisch. Schulunterricht erhielten 41, Musikunterricht 40, als Erwachsene nur Arbeitsunterricht 37. — Über die Haushalts- und Vermögensverhältnisse wird mitgetheilt, daß einschließlich der Spezial-Fonds die Einnahmen 90127,64 Mk., die Ausgaben 89922,94 Mk. betrugen und ein Bestand von 204,70 verbleibt. Das Vermögen des Hauptfonds betrug 456532,01 Mk., für den Unterstübung-Fonds 25515,96 Mk., für den Lehrer- und Beamten-Pensionsfonds 13215,26 Mk., für den Wittwen- und Waisen-Pensi-

onsfonds 9798,62 Mk., zusammen also 505061,85 Mk. — Außerdem besitzt die Anstalt die Grundstüde Nr. 13 und 15 an der Kreuzkirche, mit 227200 Mk. und das Mobiliar mit 24000 Mk. gegen Feuer versichert.

Kal. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. Juni.
bis Ab. 8,47 9,45 10,55 11,17 11,55 — 12,22

Sonntag, den 6. Juni (6. Sonntag n. Ostern Graudi.) — Sonnenaufgang 3 Uhr 49 M. Sonnenuntergang 8 Uhr 7 Min., Tageslänge 16 Std. 17 M., mittl. Zeit 11 Uhr 58 M. 8. Medardus. 9. 10. jüd. Wochenfest.

3. 9. Juni Vormittags 8 Uhr.

Montag, den 7. Juni bis Sonnabend, den 12. Juni.

Jahrmärkte. 7. Brieg Bm. Reichenbach Bm. Strehlen Bm. Wilhelmsthal. 7. 8. Frankenstein. 8. Schweidnitz Wollm. 8. 9. Brieg. 8. Strehlen. 9. 10. Breslau Wollm. Ohlau Bm. Rothsürben.

Subskriptionen. 7. (Reichenstein) unverehl. Louise Vorbrück'sche Grundstück in Reichenstein II. Nr. 116, R.-W. 45 Mark. — 8. (Reichenbach) Krämer Ernst Friedrich Wenzel'sche Grundstück in Steinlunzendorf I, Nr. 56 mit 42,72 a, R.-E. 13,88, R.-W. 180 Mark. — 8. (Reichenstein) Grundstück der Häusler Josef und Johanna (geb. Schmidt) Ruschel'schen Cheleute in Hemmersdorf VI, Nr. 252, R.-W. 18 M. — 8. (Strehlen) Arnold Herrmann'sche Grundstück in Mittel-Arnisdorf I Nr. 21 mit 1 ha 1,70 a, R.-E. 21,84, R.-W. 42 M. — 10. (Münsterberg) Frau Bürstenmacher Pauline Zigeuner, geb. Henkel'sche Grdst. in Münsterberg V Nr. 228, R.-W. 225 M. — 10. (Glaß) Gastwirth Hermann Wolf'sche Grdst. in Alt-Baasdorf II Nr. 86 mit 7,10 a. — 11. (Reinerz) Robert Albrecht'sche Grundstück in Grunwald VI Nr. 137 mit 13,47 a, R.-E. 30 Pf., R.-W. 18 Mark.

Zur Verantwortung gezogen ein Wirth wegen Übertretung der Polizeistunde, — ein Dienstbote wegen Attestfälschung.

Geboren. 29. Mai dem Schuhm. Mstr. August Rotschote e. L. Anna Marie. — 30. dem Tagelöhner Ehrenfried Kuhnert e. S. Erhard Richard.

Ehen. 30. Mai der Strohhutpresser Josef Johann Franz Neumann u. Marie Agnes Amalie Kling. — 30. der Strohhutpresser Hermann Heinrich August Büschel u. Anna Maria Theresia Steiner.

Gestorben. 27. Mai die vermitte Tagelöhner Marie Hübner, geb. Ulbrich, 77 J.

Kloster der barmherzigen Brüder. Krankenhaus: Bestand am 1. Mai 1886 39, aufgenommen im Laufe des Monats 56, entlassen geheilt 46, erleichtert 4, ungeheilt 0, gestorben 5, es blieben in Kur 40 Kranke.

Im Krankenhaus Bethanien lagen am 1. Mai 1886 frank 12, im Laufe des Monats wurden 9 aufgenommen, entlassen geheilt 10, erleichtert 1, ungeheilt 0, es starb 0, und blieben in Kur 10 Kranke.

Bei den barmherz. Schwestern (städt. Kranken-Anstalt) lagen am 1. Mai 1886 frank 15, im Laufe des Monat wurden 17 Kranke aufgenommen und entlassen geheilt 15, erleichtert 0, ungeheilt 0, es starben 1, und blieben in Kur 16 Kranke. — Zahnooperationen wurden 58 ausgeführt. Verbände 250 In der Stadt wurden 1 verpflegt.

Marktpreis. Frankensteine.

den 2. Juni 1886.

Weizen 15,10—16,00. Roggen 12,50—13,50. Gerste 11,10—12,20. Hafer 13,50—14,80 Mark per 100 Kilogramm.

Lotterieloose per III. Classe

übernimmt zur Besorgung nach Breslau bis 15. Juni cr. Gustav Berger,
(68) Klosterstraße 24.

Eldorado.

Sonntag, den 6. Juni cr.

grosse Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Montag, den 7. Juni c.

(zum Jahrmarkt)

Flügel-Unterhaltung.

Anfang 7 Uhr.

Wo zu ergebenst einladet (33)

P. Friebel.

10 Schok Roggenlangstroh

hat noch abzugeben Grammel, Löwenstein. (26)

Die Kirschen

des früher Ed. Bittner'schen Gutes in Schönwalde sollen (71)

Dienstag, den 8. Juni cr.

Nachmittags 2 Uhr an der Babel-Hütte im „Mannsgrund“ gegen sofortige Baarzahlung verpachtet werden.

(71) Paul Kuhnert, Gutsverwalter.

Wohnungs-Veränderung.

Ich wohne von jetzt ab nicht mehr Breslauerstraße Nr. 10, sondern schrägüber bei Hrn. Sattlermstr. Lustig. — Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht mit der Bitte, mich auch hier mit Austrägen zu decken. (77)

August Gloger, Sattlermeister.

Zu den bevorstehenden Feiertagen jun- ges Mastochsen-Fleisch empfiehlt (69)

Karl Lorenz, Fleischermeister,

Raudnitz.

Alle Formulare für Behörden und Schulen, Landwirtschaftliche Journale, Lohnregister,

Rechnungen, Briefbogen und Couverts mit Firmendruck,

Verlobungs-Anzeigen, Hochzeits-Einladungen, Tafellieder,

Trauer-Anzeigen und Gesänge,

sowie schnellste u. billige Anfertigung aller anderen Druckarbeiten empfiehlt

H. Lonsky,

Frankenstein, Unterring 30.

Verlobungs-, Vermählungs-, Entbindungs- und Todes-Anzeigen, Stellengesuche, sowie geschäftliche Anzeigen jeder Art besorgt sofort in hiesige und auswärtige Blätter Schriftsetzer Berger. (8)

Inserate
für die am 19. Juni in meinem Verlage erscheinende
Feuerwehr - Zeitung
erbitte bis spätestens den 15. Juni.
H. Lonsky, (23)
Buchdruckerei, Buch- & Papierhandlung.

Hochfeine
Specialitäten:
H. W. Schöttler's.



1. Cigarillos, p. Mille	50 M.
2. Regalita, p. Mille	50 "
3. Da Capo, p. Mille	60 "
4. Margarita, p. Mille	60 "
5. Victoria, p. Mille	60 "
6. Colonial, p. Mille	60 "
7. Conch. de Regalo, p. Mille	60 "
8. Diplomaticos, p. Mille	70 "
9. Monopol, p. Mille	80 "
10. Reina Carola, p. Mille	80 "
11. Conch. del Rey, p. Mille	80 "
12. Operas, p. Mille	80 "
13. Londres fino, p. Mille	90 "
14. Sennoritas, p. Mille	90 "
15. Exceptionales, p. Mille	100 "
16. Medianos, p. Mille	100 "
17. Reg. Princesa, p. Mille	100 "
18. Panetelas, p. Mille	100 "
19. Flor de mi gusto, p. Mille	120 "
20. Para Usted, p. Mille	120 "
21. Reg. Reina, p. Mille	150 "
22. Favoritas, p. Mille	180 "
23. Reg. Imperiales, p. Mille	200 "

Die Nummern 14 und 17 bis 23 sind aus den edelsten Havana - Tabaken nur bester Erntet, die übrigen Nummern aus den feinsten Ost- und Westindischen Havana- und Brasiltabaken gearbeitet.

Sortiments-Kisten

mit je 10 Stück der Nr. 1, 3, 5, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 16, à Mark. 8,00,
mit je 20 Stück der Nr. 17, 18, 19, 20, 21, à Mark. 12,50 partofrei.

Großes Lager von Importen
von den billigsten bis zu den feinsten Marken.

Oscar Hænel,
Cigarren-Special-Geschäft,
(80) Oberring 9.

Außergewöhnlich billig offerire ich

Steppdecken,

gute, reelle Wattirung.

Steppdecken, 118 : 185 Centimeter groß, beide Seiten mit Cattun-Bezug, kostet das Stück nur 2,70 Mark.

Steppdecken, 135 : 190 Centimeter groß, mit buntem Cattun-Bezug, beide Seiten ganz gleich, kostet das Stück nur 3 Mark. (828)

Steppdecken, 135 : 190 Centimeter groß, mit Purpur-Bezug, beide Seiten ganz gleich, kostet das Stück nur 5,70 Mark.

Steppdecken, 135 : 190 Centimeter groß, mit Cretonné-Bezug, in vielen, geschmackvollen Dessins, beide Seiten ganz gleich, kostet das Stück nur 7 Mark.

Steppdecken, 145 : 190 Centimeter groß, mit Cretonné-Bezug, in wirklich reizenden Dessins, beide Seiten ganz gleich, kostet das Stück nur 8,70 Mark.

Steppdecken, 135 : 190 Centimeter groß, mit Wollatlas-Bezug, in blau, grün, cardinal und ponceau, die untere Seite mit weichem, grauen Röpersutter, kostet das Stück nur 13 Mark.

Steppdecken, 140 : 190 Centimeter groß, mit gutem Wollatlas-Bezug, in allen Farben, beide Seiten ganz gleich, kostet das Stück nur 16 Mark.

A. Volkmer.

Brot

nur vom feinsten Roggenmehl und vorzüglichem Geschmack, täglich frisch empfiehlt (47)

Gustav Paul,
vorm. Jähdorfer Mehl-Niederlage,
Oberring No. 62.

Ein Schneider geselle findet dauernde Beschäftigung bei Schneidermeister (32) Barth, Bolmsdorf.

Weizenmehl,

O I II

preismäßig vorrätig

Hospitalmühle

zu Frankenstein.

Die Vorzüglichkeit der

Cuba-Land-Cigarre

wird täglich anerkannt und empfiehlt sich dieselbe allen Rauchern auf das Angelegenste. (76)

Oscar Hænel,
Spezialgeschäft für Cigarren und Tabake,
Oberring 9.

Sonntag frische
Italienische
Kirschen.

Paul (70)

Tschätschel.

Für den ~~Früh~~ **Hoch-Sommer.**

In

Jaquettes, Umhängen & Fichus

sind neue, große Sendungen eingetroffen.

In Folge der vorgerüdten Saison sind jetzt die Einkaufspreise so niedrig, daß ich nicht nur die einfacheren, sondern sogar auch die allerelegantesten Sachen zu den nur denkbar

niedrigsten Preisen

verkaufen kann.

(61)

Ig. Umlauff's sel. Wwe. (H. Klinkert,) Frankenstein.

Männer-Turn-Gemein.

Montag, den 7. Juni er.
Abends 8 Uhr

Monats-Gesammlung
im Vereinslokal. (34)
Volljähriges Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.

1800 Mark

sind zu vergeben d. 4. Juli. Wo? sagt Lons-
ley's Buchdruckerei. (73)

Bergmann's Zahnpasta, von anerkanntem
Wert, ist stets vorrätig, à 40 und 50 Pg.
bei [950] Berthold Schwab.

Georg Klink,

Gasthausbesitzern etc.
empfehle ich mich zur
Anfertigung von
altdeutschen
Bierstuben
in origineller Ausführung.

Bildhauer & Modelleur.

Münsterbergstrasse 23

Sonnen-Schirme

und

Regen-Schirme

in großartigster Auswahl empfiehlt zu
wirklich billigen Preisen

(60) **Ig. Umlauff's**

sel. Wwe. (H. Klinkert) in Frankenstein.

Stadthaus.

Sonntag, den 6. und Montag, den
7. Juni (Fahrmarkt)

große Tanzmusik.

Anfang an beiden Tagen 4 Uhr Nachm.
Hierzu lädt freundlichst ein
R. Wendland. (42)

Ich wohne Tuchmacherstraße
Nr. 15 beim Wattefabrikant Hru.
Seipelt (72)

Julius Augermeyer,
Korbmacher & Stuhlflechter.

Mit einer Beilage.

Beilage zu Nro. 45 des Kreisblattes.

Ausgegeben Sonnabend, den 5. Juni 1886.

Frankensteiner Vorschuss-Verein

Eingetragene Genossenschaft.

Die bis 1. Juli 1886 fälligen Anleihezinsen werden vom 7. bis 23. Juni er. Vormittag von 8 bis 12 Uhr im Kassenlokal des Vereins ausgezahlt.
Frankenstein, den 1. Juni 1886.

(7)

Fr. von Einem,

Bank- und Wechsel-Geschäft,
Reichenbach in Schlesien, Ring 141.
Ein- und Verkauf von Staatspapieren,
sowie aller coursbabenden in- und ausländischen
Werthpapiere, Münzen, Coupons und Zoose,
Annahme verzinslicher Spareinlagen und
offener wie verriegelter Depots, Vermittelung
von Geldsendungen nach Amerika, England
und anderen Ländern, kostenfreie Auskunft
über alle der Verlohnung unterworfenen Werth-
papiere, billigste Besorgung neuer Coupon-
bogen, wie überhaupt Uebernahme aller Ge-
schäfte des reellen Bankwesens. (818)

25 Pfennige

das Pfund

Oranienburger Kernseife,

10 Pf. für 2 M. 30 Pf.

25 " " 5 " 50 "

100 " " 20 " -

für Wiederverkäufer.

1 Pf. Talgkernseife für 30 Pf.

1 Pf. Harzkernseife für 22 Pf.

empfiehlt (740)

Berthold Schwab,

Seifen-, Lichte- und Wachs-
waren-Geschäft,

Frankenstein,
Ring- und Silberbergerstrasse-Ede.

Frische

Margarin- Butter

wieder angekommen bei (989)
Paul Tschoetschel.

Zwei verheirathete Pferdelnäge können
sich auf Dom. Schönwalde, Kreis Franken-
stein bald melden. (1000)

Der Vorstand.

Carl Zeidler,

Atelier für künstliche

Zähne

Plombirungen, Arbeiten,

billigste Preise, 3 Mark pro Zahn,

schon beste Qualität,

vollständige Garantie

Unterring 35, 1. Etage.

Glycerin - Coldcreamseife

von Bergmann & Co. in Dresden,
die beste Seife um einen zarten weißen Leint
zu erhalten; Mütter, welche ihren Kindern
einen schönen Leint verschaffen wollen, sollten
sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Padet
3 Stück 50 Pf. Zu haben bei B. Hübner,
Seifenhandlung. (906)

10 Stück Kieferklöcker sind
zu verkaufen bei Gutsbesitzer

Rob. Buhl,

(972) - Heinrichsdorf.

Ein fettes Schwein und eine Ruh mit
oder ohne Kalb ist in Nummer 68 in Tarnau
zu verkaufen. (925)

3 möblirte Zimmer

sind vom 15. Juni ab zu vermieten. Wo?
sagt Lonely's Buchdruckerei (982)

Bergmann's (956)

Theerschwefel - Seife,
bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet
sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten
und erzeugt in kürzester Frist eine reine blen-
dend weiße Haut. Vorrätig à St. 50 Pf.
bei Berthold Schwab, Oberring Nr. 8

Hochfeines, rein schmiedendes

Speise - Öl

empfiehlt (43)

C. G. Reinhold.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich
den Gasthof zum deutschen Adler in Franken-
berg, von Herrn Josef Heinze läufiglich erwor-
ben habe und bitte, das meinem Vorgänger
geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertra-
gen zu wollen. Indem ich bemüht sein werde
die mich beehrenden Gäste in jeder Weise zu-
frieden zu stellen, zeichne hochachtungsvoll

Oskar Kurz.

Frankenberg, im Juni 1886. (29)

[45]

Täglich frische

Press-Hefe,

Back-Butter, ff. Tafel-Schmalz,

Margarin-Butter,

sehr billigen

Back-Zucker,

ff. gerösteten

Caffee

und sämtliche Colonial-Waren offerirt

zu billigsten Preisen

C. G. Reinhold.

Kirschen-Verpachtung.

Die Kirschen der Stolzer Dominial-
Alleen werden Freitag, den 11. Juni er.
Nachmittag 6 Uhr in der Rentamts-Canzlei
zu D.-Stolz verpachtet. Pachtosseren können
auch vorher abgegeben werden. [78]

Die Kirschen

am Mühlgraben und im Garten der Mühle
zu Baizen werden Montag, den 7. Juni er.
Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle meist-
bietet gegen Baarzahlung verpachtet.

(36) E. Schmidt.

Herrhaft Heimath

verpachtet die diesjährige Kirschen-Erdte
und nimmt Angebote auf die einzelnen Alleen
bis zum 12. Juni er. entgegen. (39)

Die Oeconomie-Administration.

Kirschen-Verpachtung.

Die Süß- und Sauerkirschen
meiner Alleen sind sofort zu ver-
pachten. (19)

Josef Förster,
Altaltmannsdorf.

Dienstag, den 8. Juni Nachmittags
4 Uhr

werden die Kirschen der Gemeinde
Quickendorf im Gerichtsstrich am meistbietet
gegen Baarzahlung verpachtet.

(970) Der Ortsvorstand.

Weizenmehl,

Nro. 00 & 0
inanerkannt vorzüglichster Qua-
lität empfiehlt (48)

Gustav Paul,
vorm. Jätzdorfer Mehl-Nieder-
lage.

Oberring Nro. 62.

Mehrere Tausend Thaler sind im Gan-
zen oder getheilt auf Hypothek zu vergeben.
Näheres ertheilt Herr Kaufmann Reinhold
hier selbst. (37)

Klosterstraße 5 ist eine Wohnung zu ver-
mieten und zum 1. Juli zu beziehen. (35)

! Billig ! Rhein- und Mosel- Wein

von vorzüglicher Güte offerirt [44]
C. G. Reinholt.

Jahrmarkts-Anzeige.

Dem geehrten Publikum von Frankenstein und Umgegend hierdurch zur Nachricht, daß ich zum bevorstehenden Jahrmarkt wieder mit einer großen Auswahl von

herren-, damen- und kinderstrümpfen dort eintreffen werde und ist mein Stand an meiner Firma kenntlich. (21)

August Wolf aus Neustadt O.-S.

Glatz- und Waschleder-handschuhe, weiß wie bunt, werden in bekannter Weise sauber und schnell gewaschen bei (62) Wtr. Jäde, Neustraße Nr. 22.

Meinen wertvollen Kunden zur gesälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Niederstraße, sondern Glazier Vorstadt Nr. 15 (neben der Hospitalmühle) wohne. Indem ich bitte, das mit bisher geschenkten Vertrauen auch dahin folgen zu lassen, ersuche ich auch die geehrten Nachbarn, unter Zusicherung sauberer und reeller Bedienung, um geneigtes Wohlwollen. (58) Hochachtungsvoll

Conrad Rahlert, Schuhmachermeister, Frankenstein, im Juni 1836.

Hochstämmige Rosen
in Töpfen, in diversen Sorten hat abzugeben
Tarnau. (54) J. Schramm,
Handels-gärtner.

Ein guter Handwagen, zweitrig, steht zum Verkauf Nr. 19. Peterwitz. (57)

Eine tüchtige Köchin oder Wirthschaftsrätin, die Milchwirtschaft versteht, wird auf ein Landgut gesucht durch Vermiethsfrau (56) Bengler.

Ein gold. Höring ist vor längerer Zeit gefunden worden. Abzuholen Glazier Vorstadt Nr. 13 bei Frau Seifert. (59)

Birkenbalsam-Seife
von Bergmann und Co. in Dresden ist nach den neuesten Forschungen durch seine eigentümliche Composition die einzige medizinische Seife, welche sofort alle Hautunreinlichkeiten, Miteffter, Finnern, Röthe des Gesichts und der Hände besiegt und einen blendend weißen Teint erzeugt. Preis à Stück 30 und 50 Pf. bei Berthold Schwab, Oberring 8. (22)

Ein Sangföhren, braune Stute, (Abf. Loftz), 12 Wochen alt, steht zum Verkauf. (40) Heinrich Kuschel, Paulwitz.

100 Schck Strohseile stehen zum Verkauf in Löwenstein Nr. 15. (20)

Für die zahlreiche Beteiligung, bei der Beerdigung meines mit so früh entrissenen Gatten, des Zimmermeisters A. Blümel sage ich allen herzlichen Dank. Besonders Sr. Hochwürden dem Pfarrer Herrn Müller für seine trostreichsten Worte am Grabe und dem wohlloblichen Militairverein für seine gütige Beteiligung. (24)

Peterwitz, den 1. Juni 1836.
Die liebsternde Gattin
im Namen der hinterbliebenen.

Schnellpressendruck von H. Konst in Frankenstein. Verlag und unter Verantwortlichkeit von Studemund in Frankenstein. (Expedition des Frankeneiner Kreisblattes. F. R. 228.)

Ein Mädchen im Schneidermäßchen geübt, sowie ein Mädchen, welches das Schneidermäßchen lernen will, können sich melden bei (67) Josefa Bonh., Überstraße 32.

Die dem G. Schartmann angethanen Ehrenverletzung widertrufe ich, leiste Abbitte und warne vor Weiterverbreitung. (79)
W. Häubner, Dittmannsdorf.

Virklich reelle Schuhwaaren
für Damen, Herren und Kinder in einfacher und eleganter Ausführung empfehle ich zu den billigsten Preisen. Annahme von Reparaturen aller Art, auch nicht von mir bezogener Schuhwaaren. (30)

A. Rosenberg,
Oesterreicher & Neustädter Schuhwaaren-Lager.

Holzverkauf.
Montag, den 7. Juni c. sollen im Kirchenwalde, oberhalb Briesnitz 18 Schl. Stammreifig meistbietend verkauft werden. (27)
Der katholische Kirchenvorstand.

Strachtführren
von Nimptsch nach Frankenstein und zurück erfolgen von jetzt ab regelmäßig jeden Mittwoch und Freitag. Bestellungen bitte im Gasthof zum weißen Ross in Frankenstein abzugeben. (28)

Riedel,
Fuhrwerksbesitzer,
Nimptsch.

Einen nüchternen, zuverlässigen, verheirateten Arbeiter, der sich durch Zeugnisse legitimieren kann, sucht bald oder zu Johannis (25) Grammel, Gutsbesitzer, Löwenstein.

Geschäfts-Anzeige.

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich die (980)

Bäckerei
des Herrn Fichtner am 2. Juni c. übernommen habe und werde ich stets bemüht sein, gute Waare zu liefern; Auch wird Hausbäckerei zu jeder Zeit angenommen und gut besorgt.

Joseph Kuschel,
Bäckermeister,
Tuchmacherstraße Nr. 7.

Von heut ab verkaufe ich das Pfd.

Schweinefleisch
für 50 Pfsg.,
zugleich empfehle ich sehr schönes
junges Hammelfleisch
zu Gemüse. (993)

C. Schrom.

Die Wohnung Oberring Nr. 18 im 1. Stock ist zu vermieten
und zum 1. Juli zu beziehen.

(5) Johann Chronz.

Englische Drehrolle

zur gesälligen Benutzung bei dem Schlosser-Meister Ruppert, Breslauerstraße Nr. 13. (978)

Garten-Etablissement Zadel.

Sonnabend und Sonntag den 5. und 6. d. M. laden zum frischen Kuchen und Kaffee, sowie zu diversen warmen und kalten Speisen ergebenst ein. (70)

N.B. Der Garten bietet sehr schöne belebte, schattige Plätze und empfehle denselben den geehrten Herrschaften einer gütigen Beachtung. (64)

D. D.

Tarnau.

Zum Flügel-Kräänzen Sonntag, den 6. d. Mts. laden freundlich ein. (62)

Heinersdorf.
Zum frischen Kuchen, Sonnabend u. Sonntag (49) Winkler.

lädt freundlich ein (49)

Weizenmehle

in nur guter Waare empfiehlt (53)

E. Schöde's
Mehlhandlung.

Oberstrasse 31. (53)

Weizenmehl,

Nr. 0, I u. II,

in vorzüglichster Qualität und billigsten Preisen empfiehlt zum bevorstehenden Feste (977)

Die Dampfmühle am Münsterberger Thore, Frankenstein.

Zum bevorstehenden Feste empfiehlt gutes Weizenmehl I. und II., (65) sowie

Roggenmehl I., Hausbackenmehl,

Graupenkleie, Gegränze und alle

Sorten Futter die Mehlhandlung von

A. Scholz, Silberbergerstraße.

Ich ersuche alle diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu leisten haben, sich bis z. 1. Juli d. J. einzufinden widrigfalls ich klagbar werde. (50)

Auguste Raschdorf.

Ein Rops ist zu verkaufen. Zu erfragen im Hause des Herrn Uhrmacher Ruppert 2 Stiegen, Breslauerstraße. (51)